



Handball Ibbenbüren

Hygienekonzept Sporthallen Ibbenbüren

Grundsätzliches

- Bei Krankheitssymptomen wie Fieber und Husten darf die Sportanlage/Sporthalle nicht betreten werden.
- Zu „Corona-Beauftragten“ sind bestellt: Markus Wedderhoff (0160 3104346), Elisabeth Klein (0179 9008180), Carola Reupert (0160 8470175), Frank Höcker (0160 7211228). Sie sind zuständig für die Einhaltung und Umsetzung der behördlichen Auflagen und der Hygiene- und Verhaltensregeln. Ferner dienen sie als Ansprechpartner für alle die Thematik Corona betreffenden Themen.

Anreise der Mannschaften, Schiedsrichter, Zeitnehmer

- Die Anreise der Heim- sowie Gastspieler, Trainer und Schiedsrichter sowie ggf. Zeitnehmer erfolgt möglichst in separaten PKWs. Die Gastmannschaft sollte frühestens 60 Minuten vor Anpfiff das Sportgelände betreten.
- **Wer sich krank fühlt, krank ist oder Fieber hat, darf die Halle nicht betreten. Beim Eintreten gilt, dass alle Personen genesen, geimpft oder getestet sein müssen (3G-Regel). Der Nachweis ist beim Betreten der Halle vorzuzeigen.**
- Die Beteiligten, also Heim- und Gastspieler, Trainer, Schiedsrichter, Zeitnehmer sowie ggf. Eltern, die ihre Kinder zum Spiel gefahren haben, betreten die Halle erst nach Aufforderung des zuständigen JSG-, HCI-, ISV-Hygienehelfer, mit einem Mund-Nasen-Schutz und unter Einhaltung des Mindestabstands von 1,5m und nutzen das dort aufgestellte Hand-Desinfektionsmittel.

Zuschauer

- **Beim Eintreten gilt, dass alle Personen genesen, geimpft oder getestet sein müssen (3G-Regel), Ein Nachweis ist beim Betreten der Halle zwingend vorzuzeigen. Es erfolgt eine stichprobenartige Gültigkeit der Nachweise (Lichtbildausweis erforderlich).**

- Beim Betreten der Sporthalle **desinfizieren** sie sich alle Zuschauer die **Hände**. Die Zuschauer (Eltern der Spieler/innen) tragen im gesamten Hallenbereich (Flur/Eingangsbereich und Tribünen) ein **Mund-Nasen-Schutz** und halten den nötigen **Mindestabstand von 1,5m** zueinander ein. Auf Fluren und im Eingangsbereich gilt für alle Zuschauer ein Ess- und Trinkverbot.
- Die Zuschauer begeben sich auf ihre zugewiesenen Sitzplätze. **Die zugewiesenen Plätze dürfen während der Veranstaltung nicht getauscht werden**. Auch bei Einhaltung des Sicherheitsabstandes ist darauf zu achten, dass Zuschauer von Gäste- und Heimmannschaft nicht durchmischt auf der Tribüne sitzen. Der **Mund-Nasen-Schutz** darf **am Sitzplatz abgelegt** werden. Zuschauer sind zulässig bis zur max. Sitzplatzkapazität der Sporthalle.

Kabinen/Räume

- Heim- und Gastmannschaften gehen in die ihnen zugewiesenen Kabinen (ausgeschildert). Diese befinden sich in der Regel im selben Flurbereich, um eine Begegnung mit Mannschaften der anderen Spielpaarungen zu vermeiden.
- In dem Schiedsrichter*innen-Kabine dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten.
- Im separaten Raum für das Kampfgericht dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten.
- Vor und nach Verlassen der Räume sind **die Hände zu desinfizieren**. **Alle Personen müssen im Flurbereich einen Mund-Nasen-Schutz tragen**. Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschafts-Vertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen.
- Zeitnahes Duschen nach dem Sport wird empfohlen. Die Anzahl der Personen in den Duschräumen ist zu minimieren. Hierzu sollten von den Teams je nach Kabinengröße kleinere Gruppen gebildet werden, die die Dusche/ Kabine gleichzeitig nutzen, indem sie sich auf die verfügbaren Kabinen verteilen. Die Verweildauer in den Umkleidekabinen und Duschen sollte auf ein Minimum reduziert werden.
- Materialien der aktiv Spielbeteiligten sollten, wenn möglich in den Kabinen gelagert werden. Sofern die Kabinen nicht abschließbar sind, sollten die Wertsachen gesammelt in einem Behälter mit in die Halle genommen werden.

Zugangsbereich zum Spielfeld

- Erst wenn die Teilnehmer der vorherigen Spielpaarung die Halle in die Kabinen verlassen haben, dürfen die SpielerInnen, Schiedsrichter und Zeitnehmer, Sekretär die Halle/das Spielfeld betreten.
- Die Mannschaften tragen beim Betreten der Halle einen Mund-Nasen-Schutz und halten den Mindestabstand von 1,5m ein

Auswechselfbereich/Mannschaftsbänke

- Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Dort, wo möglich, behalten Spieler*innen sowie Betreuer*innen ihren angestammten Platz auf der

Mannschaftsbank.

Zeitnehmertisch

- Der Zeitnehmer und Sekretär haben während ihrer Aufgabe am Laptop und am Bedienpult einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Der Laptop sowie die Maus zur Eingabe des Elektronischen Spielberichts sowie das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sind vor und nach dem Spiel zu desinfizieren.
- Sofern Desinfektionsvorgaben nur bedingt einzuhalten sind, müssen Zeitnehmer und Sekretär sowie Mannschaftsverantwortliche zur Eingabe Einweg-Handschuhe tragen oder vor der Bedienung die Hände zu desinfizieren.
- Für die Kommunikation des Zeitnehmers und Sekretärs mit den Team-Offiziellen, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten werden. Im Falle einer direkten Kommunikation mit den Mannschaftsverantwortlichen bzw. Schiedsrichtern ist vom Delegierten (Mannschaftsverantwortlichen) ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Aufwärmphase

- Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen, usw. erfolgt vorab so wie bei Bedarf in der Halbzeit.
- Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld über verschiedene Zugänge (von ihrer Spielfeldseite).
- Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw.

Technische Besprechung

- Falls die Kabinengröße der Schiedsrichter im Hinblick auf die Einhaltung der Abstandsregeln und der für die Durchführung der Technischen Besprechung erforderlichen Personenzahl nicht ausreicht, müssen angrenzende freie Räumlichkeiten genutzt werden.
- An der Technischen Besprechung nehmen teil: Schiedsrichter; Sekretär; max. 1 Vertreter vom Heim und Gastverein (Mannschaftsverantwortliche A).
- Alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz und desinfizieren sich die Hände. Die Kabine wird im Anschluss desinfiziert.

Spielbeginn

- Beide Mannschaften betreten jeweils von ihrer Spielfeldseite das Spielfeld. Die Aufstellung erfolgt mit Abstand. Die Heimmannschaft geht nach dem Einlaufen zum Bankbereich, d.h. es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften. Auf den Sportlergruß sowie Handshake direkt vor dem Anpfiff wird ebenfalls verzichtet.
- Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch vorgenommen.
- Spieler*innen verzichten auf das Abklatschen untereinander bei Torerfolg o.Ä.

Halbzeit

- Das Spielfeld muss in folgender Reihenfolge verlassen werden: Schiedsrichter, Heim, Gast. Zwischen dem Betreten des Kabinenbereichs durch Schiedsrichter, Heim- und Gastmannschaft muss jeweils 1 Minute gewartet werden, oder separate Zugänge zum Flur. Im Flur muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Eine Ansammlung von Personen im Zugangsbereich zu den Kabinen ist unbedingt zu vermeiden.

Nach dem Spiel

- Das Spielfeld muss in folgender Reihenfolge verlassen werden: Schiedsrichter, Heim, Gast. Mannschaften und Schiedsrichter nutzen wieder die verschiedenen Ausgänge zum Verlassen der Halle zu den Kabinen. Im Flur muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Eine Ansammlung von Personen im Zugangsbereich zu den Kabinen ist.
- Erst wenn die Beteiligten der beendeten Spielpaarung wieder in den Kabinen sind, dürfen die Beteiligten der nächsten Spielpaarung die Halle/das Spielfeld betreten.

Ibbenbüren den 31.08.2021

gez. Markus Wedderhoff
(Leiter JSG Handball Ibbenbüren)

gez. Carola Reupert
(Leiterin Ibbenbürener Spvg. 08 e.V. Abt. Handball)

gez. Elisabeth Klein
(stellvert. Leiterin JSG Handball Ibbenbüren)

gez. Michael Bröcker
(Vorstand 1.HC Ibbenbüren 84 e.V.)